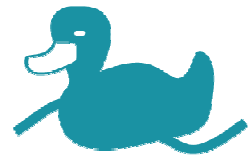


5-Seen-Tour

Streckenlänge: 25 km
Höhenmeter: 207m



Fahrradempfehlungen

Für die Route wird eine 5-Gangschaltung oder höher empfohlen. Die Reifenstärke sollte mind. 28 mm betragen. Bei den Steigungen handelt es sich überwiegend um kurze Anstiege. Die Route verläuft überwiegend auf befestigten Straßen und Wegen mit wenig Autoverkehr. Nach längeren Regenfällen können die Wege im Bereich der Wälder aufgeweicht sein.

Die Strecke ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet. Es kann auf kurzen Teilstrecken ein Verlauf an stärker befahrenen Straßen möglich sein. Das Mitführen von Anhängern ist auf der Strecke möglich.

Pausen & Verpflegung

An vielen Stellen finden Sie schöne Plätze an der gesamten Route für Ihre Pausen. Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in den größeren Orten. Restaurants und Cafes befinden sich an der Strecke.

Einsatz von Navigationsgeräten

Für den Einsatz von Navigationsgeräten beachten Sie bitte den Extra-Flyer für die Handhabung und den Einsatz. An dem Startpunkt finden Sie Parkplätze für Ihr Auto.

Startpunkt:

Tourist-Info Bad Malente

Parkplätze:

Im Bereich des Bahnhofes und den Nebenstraße befinden sich Parkplätze.

Routenbeschreibung

Bad Malente-Gremsmühlen

wurde 1156 erstmals als „Kleindorf“ erwähnt. Es ist heute das nördlichste Kneipp-Heilbad der Bundesrepublik Deutschland. Sehenswert ist u.a. die 1634 errichtete reetgedeckte Tews-Kate, sie wird seit 1992 als Heimatmuseum genutzt.

Bekannt wurde der Ort unter anderem durch die Verbandssportschule des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes, in der die Deutsche Fußballnationalmannschaft ihr Trainingslager vor Weltmeisterschaften hatte. Hier wurde der „Geist von Malente“ geprägt. Am Bahnhof von Malente und auf dem Gut Rothensande in der Nähe, wurden 1955 bis 1957 die Spielfilme der Immenhof-Serie gedreht.

Etwas außerhalb des Zentrums in der Ringstraße steht der Malenter Wasserturm.

Auf dem nahen Holzberg befindet sich der 28,5 m hohe Holzbergturm.

TIPP! In der Glasgalerie Malente können sich Interessierte in das alte Handwerk des Glasblasens und Glasschleifens einweihen lassen.

Öffnungszeiten:

01.04.-30.09.	Mo.-Sa. 09.00 - 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr	So. 10.00 – 17.00 Uhr
01.10.-31.03.	Mo.-Fr. 09.00 - 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr	Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

Eiscafe Venezia	(04523) 36 14
Fährhaus Gremsmühlen	(04523) 53 53
Oller Kotten	(04523) 14 01
Bootshaus am Dieksee	(04523) 31 04

Timmdorf

Ist ein 1372 urkundlich erwähntes ehemaliges Bauerndorf. Eine Unterbrechung zum Besuch der am kleinen Trentsee stehenden reetgedeckten „Petersens Schinkenräucherei“, die 1788 erbaut wurde, ist lohnenswert.

Im „Landgasthof Kasch“ kann man seinen Heißhunger auf Holsteinische Räucherspezialitäten stillen.

Landgasthof Kasch

(04523) 3383

Gut Behl

Die Geschichte des Gutes reicht bis in das Jahr 1143. 1578 erwarb der Herzog von Plön das Gut, um hier einen "Meierhof" zu betreiben. Meierhof" nannte man damals Betriebe, die wegen ihres natürlichen Grünlandes in großer Zahl Milchkühe hielten.

Heute werden auf dem Gut Käsespezialitäten hergestellt und vermarktet.

Öffnungszeiten des Hofladens:

Dienstag und Mittwoch

von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Donnerstag und Freitag

von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Mai bis September

auch Samstag von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Plön

Das weithin dominierende Bauwerk des Luftkurortes Plön ist das 1633-36 errichtete Renaissance-Schloss. Die dreigeschossige Flügelanlage, die im 19. Jahrhundert einige Veränderungen erfuhr, wurde bis 2001 als Internatsgymnasium genutzt und ist heute nach umfangreichen Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten im Besitz des Fielmann-Konzerns, der hier sein firmeneigenes Bildungszentrum eingerichtet hat.

Besichtigungen:

Museum des Kreises Plön (04522) 744 391

Dienstag – Sonntag 10.00 – 12.00, 14.00 – 17.00 Uhr

Schloss Plön (04522) 8010

Führungen Mittwoch, Donnerstag, Samstag, Sonntag

Von 16.30 – 18.30 Uhr halbstündlich

Hotel Altes Fährhaus

(04522) 76790

Restaurant Seoul

(04526) 9213

Hotel Fegetasche

(04522) 9051

Fischerkate

(04522) 9859

TIPP! Am „Adlerhorst“ haben Sie einen schönen Blick über den Behlersee.